



## Sitzungsvorlage

FB / Aktenzeichen		Vorlage	Datum
IV/67	öffentlich	2020/106	09.09.2020

BERATUNGSFOLGE						
Gremium	Termin	Beratungsergebnis				
		EST	Ja	Nein	Enth.	
Umwelt- und Planungsausschuss	24.09.2020					

### **Spielplatz im Baugebiet "Kohkamp II" - Anregung von Anwohnern**

#### **Beschlussvorschlag:**

Es wird kein Beschlussvorschlag unterbreitet.

---

#### **Haushaltsrechtliche Auswirkungen:**

Für die Vergrößerung der Pflasterflächen an den beiden Eingängen stehen im laufenden Haushaltsjahr beim Produkt 06.02.02 „Sportfreianlagen und Kinderspielplätze“ ausreichende Mittel zur Verfügung.

Für die Anlegung eines Verbindungsweges über den Spielplatz und für die Anschaffung eines Sonnensegels müssten im kommenden Jahr Mittel veranschlagt werden.

---

#### **Gleichstellung:**

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert.

ja [ ] nein [ **X** ]

---

### **Sachdarstellung:**

Mit dem beigefügten Schreiben (Anlage 1) äußern die Unterzeichnerinnen verschiedene Wünsche. Im Folgenden nimmt die Verwaltung dazu Stellung:

Der Wunsch nach einem Sonnensegel ist nachvollziehbar und auch schon bei anderen Spielplätzen an die Verwaltung herangetragen worden. Allerdings sind Sonnensegel im unbeaufsichtigten Bereich extrem vandalismusanfällig. Auch das im Schreiben angeführte Segel auf einem Telgter Spielplatz ist schon als „Liegefläche“ missbraucht und mehrfach beschädigt worden. Hinzu kommt die Problematik der Windlast und Windanfälligkeit. Bei den seinerzeit als Sonnensegeln installierten Planen auf dem Kirchplatz mussten nach Starkwindereignissen regelmäßig Reparaturen an den Segeln ausgeführt werden. Im Gegensatz zu beaufsichtigten Sonnensegeln im privaten Bereich oder z. B. in Kindertagesstätten ist der Kostenaufwand um ein Vielfaches höher.

Die in der Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses am 29.10.2019 beschlossene Erweiterung der Pflasterfläche im Eingangsbereich ist tatsächlich noch nicht ausgeführt worden. Es war beabsichtigt, die Arbeiten durch den gemeindlichen Bauhof ausführen zu lassen. Dies ist wegen anderer dringlicher Arbeiten mehrfach verschoben worden. Es soll aber noch im Herbst dieses Jahres erledigt werden. Bei einem Gespräch vor Ort mit den beiden Unterzeichnerinnen zeigte sich, dass eine solche befestigte Fläche am nördlichen und südlichen Zugang angebracht ist. Die Pflasterfläche am nördlichen Zugang könnte bis an die vorhandene befestigte Fläche an der Sitzgruppe gezogen werden, so dass man mit z. B. einem Kinderwagen bis zu dieser Sitzgruppe schieben könnte. An der Südseite (Wertstoffcontainer-Standort) könnte die Fläche etwas kleiner sein, da der Spielplatz von dieser Seite aus weniger betreten wird.

Eine Wegeverbindung über den Spielplatz von Nord nach Süd, die auch mit Fahrrädern und/oder Kinderwagen nutzbar wäre, ist seinerzeit nicht eingeplant worden, weil der Spielplatz verhältnismäßig klein ist und die Wegefläche die Spielfläche reduzieren würde. Denkbar wäre eine gepflasterte Verbindung oder eine wassergebundene Wegedecke.

---

Wolfgang Annen  
Bürgermeister

Hans-Heinrich Witt  
Fachbereichsleiter

---